

## Vernissage, 16.11.07, Eröffnungsrede von Angelika Issel:

Liebe Damen und Herren,  
liebe Frau Schramm, lieber Herr Dr. Glaser,

vielen Dank, dass Sie es mir ermöglicht haben, meine Fotos in Ihren Räumen ausstellen zu dürfen.

Auch vielen Dank an alle, die mich im Zusammenhang mit der Ausstellung unterstützt haben, ganz besonders gilt der Dank **Hr. Hennig**, er hatte beim Bilderaufhängen viel geholfen.

In Mexiko war ich bisher **viermal** gewesen und bin noch **begeistert von der vielfältigen Kultur** in Mexiko.

Sehr beeindruckend sind z.B. die **Maya-Ruinenstätten** in Yucatan. Die **Marktfrauen** verkaufen schreiend ihre farbenfrohen frischen Obst- und Gemüsesorten. Die Mexikaner sind ein überaus **freundliches und lebenslustiges Volk**.

Dennoch bereitet mir der **Tourismus** dort ein wenig **Sorgen**.

Im Jahr **1989** war ich in Playa del Carmen. Damals war Playa del Carmen auf der Yucatan-Halbinsel noch ein richtig **verschlafenes Fischerdorf**. Nur einige **einfache Pensionen** waren vorhanden. Auch fast alle Straßen waren nicht geteert. So **übernachtete** ich in einer von einer mexikanischen Familie geführten kleinen Pension **mit Hängematten**. Der **Strand war naturbelassen** und nahezu unberührt, das **Meer** kristallklar türkisblau, ein **Bilderbuchstrand** sozusagen.

Gut **14 Jahre** später befand ich mich wieder im selben Ort und ich war entsetzt, wie aus dem kleinen Fischerdorf eine **große Touristenhochburg** entstanden war. **Alle Straßen waren geteert** und gesäumt von den vielen Geschäften, vor allem **von Schmuckgeschäften** mit den Diamantensteinen.

Wie mochte es den **Mexikanern ergehen**, als sie ihre kleinen Hütten für den **Bau einer großen Hotelanlage** aufgeben mussten?

Auch musste ich feststellen, dass **Restaurants vermehrt von den Amerikanern** geführt wurden und in den Speisekarten des öfteren neben hervorragend **gute mexikanische Gerichte auch Fast Food und Steak** zu finden waren. So ging ich lieber einen weiteren Weg, um noch ein richtig **mexikanisches Lokal** zu finden. Die mexikanische Familie eines solchen Lokals hatten sich natürlich sehr gefreut, als ich wieder zu ihr kam.

Nun ist der **Wintereinbruch eingetreten** und die Bilder werden uns sicher ein **Gefühl der Wärme, der Sonne** und die schöne Landschaft sowie deren Kultur vermitteln, aber auch zum **Nachdenken anregen**.

Somit wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Betrachten der Bilder. Natürlich können Sie auch Fotos in gewünschter Größe kaufen.